

# SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

## Spruch

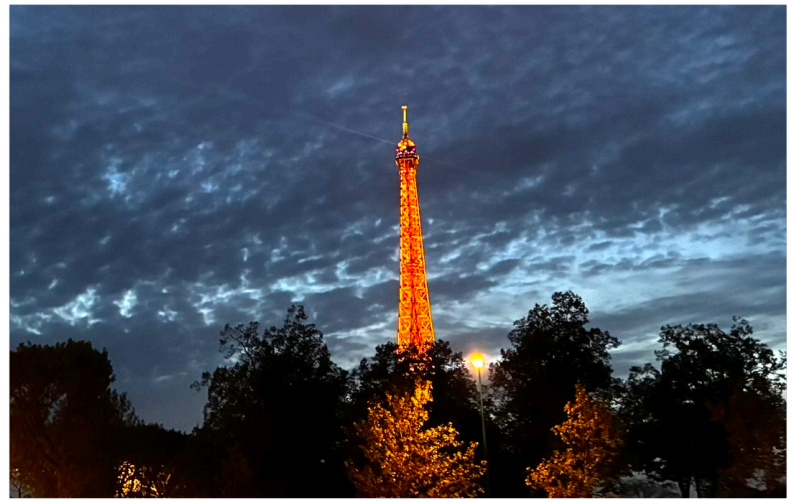
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Joh 10,11a.27-28a)

## Psalm

<sup>1</sup>Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. <sup>2</sup>Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. <sup>3</sup>Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. <sup>4</sup>Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. <sup>5</sup>Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein. <sup>6</sup>Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

(Ps 23)

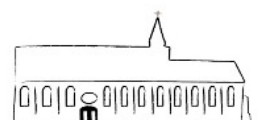


## Gruß

Liebe Gemeindeglieder,  
nach dem **Kindersonntag** (Quasimodogeniti) kommt der **Hirtensonntag** (Misericordias Domini). Wir sind in der österlichen Freudenzeit und der Osterjubel klingt auf unterschiedliche Weise an den Sonntagen nach. Feiern Sie mit in den **Gottesdiensten** am 19.04. Am 26.04. feiern wir **Konfirmation**: ein Zukunftsfest, bei dem sich junge Menschen zu einem Leben im Glauben bekennen – was kann es zuversichtlicher zu feiern geben?

Feiern wollen wir auch am 26.06.: **einfach heiraten**. Und: Wir wollen wieder mitmachen bei **Kirche fährt Rad**. Infos jeweils anbei.

*Herzliche Grüße Ihr Christoph Nooke*





## Einladung

- 19.04., 8:30 Uhr, JohK, Gottesdienst mA, Nooke
- 19.04., 10 Uhr, JohK, Gottesdienst, Nooke
- 26.04., 10 Uhr, UniKirche, Gottesdienst mA zur Konfirmation, Bläser, Schütz

## ansprechbar

### Pfarrer

#### Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27

Mobil: 01522 279 89 54

[christoph.tobias.nooke@ekvw.de](mailto:christoph.tobias.nooke@ekvw.de)

#### Pfarrerinnen Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702

Mobil: 01573 795 06 99

[kerstin.schuetz@ekvw.de](mailto:kerstin.schuetz@ekvw.de)

#### Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044

[gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de](mailto:gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de)

Mo-Fr 10-12 Uhr,

Mo 15:30-17:30 Uhr

Ev. Apostel-Kirchengemeinde

Bergstraße 36-38,

48143 Münster

[apostel.ms](http://apostel.ms)

## Wort

21b Christus hat für gelitten und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen; 22er, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand; 23der, als er geschmäht wurde, die Schmähung nicht erwiderte, nicht drohte, als er litt, es aber dem anheimstellte, der gerecht richtet; 24der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden. 25Denn ihr wart wie irrende Schafe; aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.  
(1. Petr 2, 21b–25)

## Impuls

Der Text aus dem 1. Petrusbrief ist Predigttext in diesem Jahr am Sonntag Misericordias Domini. Wie konnte das passieren? Wir waren doch gerade so schön beim Hirten von Psalm 23 angekommen oder dem liebevoll starken Jesusbild, das die Schäfchen auf den breiten Schultern trägt, milde lächelnd. Und jetzt: Wunden, Kreuz, Schmähungen, irrende Schafe. Das Halleluja möchte schnell verstummen, doch: Nehmen wir es als Erinnerung und Mahnung, dass das Licht des Ostermorgens genau in dieses Elend leuchten muss. Dass der Auferstandene bleibend der gekreuzigte ist. „In dir ist Freude in allem Leide“, singen wir. Und auch der Psalm 23 erreicht seinen emotionalen Höhepunkt eigentlich im Vers 4: „Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.“

